



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Weißer Wäschekörbe und bunte Polster sind im Halbkreis aufgestellt, und viele Kinder klettern sofort in die Körbe und schauen erwartungsvoll auf die Bühne, denn da hängen zwei



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Wäscheleinen mit vielen bunten Kleidungsstücken. Während Yogo Yagihara zu trommeln beginnt, stürmen die beiden Tänzer wie übermütige Kinder auf die Bühne und machen sich voller Begeisterung über die Wäsche her. Ein riesengroßes T-Shirt wird zum Gaudium der Kinder auf verschiedenste Arten angezogen. Besonders amüsant finden die Kleinen es natürlich, wenn sich die zwei darum streiten und das Hemd dabei fast auseinander reißen. Doch die Versöhnung folgt auf den Fuß, denn das Leibchen ist ja so groß, dass beide darin Platz haben. Dann wiederum ziehen sich die Tänzer die Kleider direkt an der Wäscheleine an, bis sie bemerken, dass sie so nicht vom Fleck kommen und nun selbst an der Leine baumeln. Kinder sparen auch nicht mit Kritik, denn eine falsch angezogene Bluse wurde sofort kommentiert: „*Schaut der blöd aus, wie ein Baby.*“



Es sind viele kleine Szenen, teils poetisch, dann wieder clownesk, aber stets mit großem tänzerischen Können vorgetragen und vor allem mit ansteckender, kindlicher Begeisterung. So gibt es einen Stierkampf zu bewundern, einen köstlichen Vogeltanz sowie einen Fischer, der plötzlich eine Nixe am Haken hat. Schließlich wandert die schmutzige Wäsche in eine große Waschmaschine, doch nach einem langen, auch akustisch sehr lauten Schleudergang kommt alles in einem schrecklichen Durcheinander zum Vorschein, denn jetzt gibt es plötzlich Pullover mit vier Armen.

Ceren Oran und Felipe Salazar, zwei professionellen Tänzern, macht es sichtlich Spaß, für Kinder zu arbeiten bzw. zu tanzen. Die bunten, phantasievollen Kostüme von Sigrid Wurzinger ergänzen die heitere, kindgerechte Inszenierung. Yoko Yagihara begleitet musikalisch unaufdringlich, doch immer präsent mit verschiedensten Tönen und Klängen die Aufführung. Mit dieser Vorstellung beweist das Toihaus einmal mehr, dass es in Salzburg die erste Adresse für Kleinkindertheater ist.



„...Trag mich!“ Tanztheater mit Livemusik (ab 3 Jahren) / Team: Ceren Oran, Felipe Salazar, (Idee, Tanz & Choreografie), Yoko Yagihara (Musik), Gudrun Raber-Plaichinger (musikalische Beratung), Sigrid Wurzinger (Kostüme), Myrto Dimitriadou (Produktionsbegleitung), Annette



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Dell'Aere, Mike Lugauer (Licht und Technik) / Fotos: Michaela Grieshaber

